

Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”).

Benutzerhandbuch



9355597
Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NAM-2 den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:
http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Copyright © 2003 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2003. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on, Space Impact, Snake II und Link5 sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

9355597 / Ausgabe 1

Inhalt

SICHERHEITSHINWEISE.....	8
Allgemeine Informationen	12
Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber	12
Zugriffscodes	12
1. Erste Schritte	14
Einsetzen der SIM-Karte.....	14
Laden des Akkus.....	15
Ein- oder Ausschalten	16
Display und Ausgangsanzeigen	17
Wechseln der Cover	17
Einsetzen eines Fotos in das Cover der Rückseite.....	19
2. Anruffunktionen.....	20
Anrufen.....	20
Anrufen mithilfe des Verzeichnisses.....	20
Telefonkonferenzen	21
Erneutes Anwählen.....	21
Kurzwahl.....	21
Entgegennehmen eines Anrufs.....	22
Abhören der Sprachmailbox	22
Aktionen beim Telefonieren.....	23
Sperren des Tastenfelds	23
3. Texteingaben.....	24
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	24
Automatische Worterkennung.....	24



Schreiben zusammengesetzter Wörter	26
Herkömmliche Texteingabe	26
4. Verzeichnis (Namen)	28
Suchen eines Namens und einer Telefonnummer	28
Verzeichniseinstellungen	29
5. Menüfunktionen	31
Liste der Menüfunktionen	32
Mitteilungen (Menü 01)	34
Kurzmitteilung verfassen (Menü 01-1)	34
Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang: (Menü 01-2)	35
Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung (Ausgang: Menü 01-3)	36
Chat (Menü 01-4)	36
Bildmitteilungen (Menü 01-5)	37
Beim Empfang einer Bildmitteilung	37
Optionen für eine Bildmitteilung	37
Verteilerlisten (Menü 01-6)	38
Vorlagen (Menü 01-7)	38
Smileys (Menü 01-8)	39
Mitteilungen löschen (Menü 01-9)	39
Mitteilungseinstellungen (Menü 01-10)	39
Profil 1 (Menü 01-10-1)	39
Allgemein (Menü 01-10-2)	40
Nachrichtendienst (Menü 01-11)	40
Sprachmailboxnummer (Menü 01-12)	40
Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 01-13)	41
Anruflisten (Menü 2)	41
Anruflisten	41



Anruhzähler und Zeitmesser	42
Profile (Menü 3)	43
Einstellungen (Menü 4)	44
Signaleinstellungen (Menü 4-1)	44
Anrufeinstellungen (Menü 4-2)	44
Telefonereinstellungen (Menü 4-3)	46
Uhrzeit- und Datumereinstellungen (Menü 4-4)	47
Uhr (Menü 4-4-1)	47
Datum einstellen (Menü 4-4-2)	47
Datum/Uhrzeit autom. aktualis. (Menü 4-4-3)	47
Tastensperreereinstellungen (Menü 4-5)	47
Zubehöreereinstellungen (Menü 4-6)	48
Sicherheitereinstellungen (Menü 4-7)	49
Werkzeereinstellungen wiederherstellen (Menü 4-8)	50
Erinnerungsfunktion (Menü 5)	50
Erinnerungen (Menü 6)	51
Spiele (Menü 7)	52
Extras (Menü 8)	52
Rechner (Menü 8-1)	53
Rechnen mit dem Rechner	53
Währungsumrechnungen	53
Stoppuhr (Menü 8-2)	54
Aufzeichnen von Zwischen- oder Rundenzeiten	54
Countdown-Zähler (Menü 8-3)	55
Bildeditor (Menü 8-4)	55
Zeichnen eines Bildes	55
Zeichnungsoptionen	56
Toneditor (Menü 8-5)	57



SIM-Dienste (Menü 9).....	57
6. Akku-Informationen	58
Laden und Entladen des Akkus	58
Pflege und Wartung.....	60
Wichtige Sicherheitshinweise.....	62



SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich kompatible Produkte an.



ANRUF E TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .





NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900- und EGSM 1800-Netzen zugelassen.

Dualband ist eine Funktion, die vom Netz abhängt. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie diese Funktion nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



Hinweis: Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

■ Ladegeräte und Zubehör

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-7, ACP-8 und LCH-9 ausgelegt.





Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.



Allgemeine Informationen

■ Im Lieferumfang enthaltene Aufkleber

Die Aufkleber enthalten wichtige Informationen für den Service und die Kundenunterstützung. Bewahren Sie diese Aufkleber gut auf.

Kleben Sie den Aufkleber **A** auf Ihre Einladungskarte zum Club Nokia, die im Lieferumfang enthalten ist.

Kleben Sie den Aufkleber **B** auf Ihre Garantiekarte.

■ Zugriffscodes

- **Sicherheitscode:** Dieser mit dem Telefon gelieferte Code verhindert die Nutzung des Telefons durch Unbefugte. Der werkseitig voreingestellte Code lautet 12345.

Weitere Informationen zu [Sicherheitseinstellungen \(Menü 4-7\)](#) finden Sie auf Seite 49.

- **PIN-Code:** Dieser mit der SIM-Karte gelieferte Code verhindert die Nutzung der Karte durch Unbefugte.

Aktivieren Sie die [PIN-CodeAbfrage](#) im Menü [Sicherheitseinstellungen](#) (siehe [Sicherheitseinstellungen \(Menü 4-7\)](#) auf Seite 49), damit der Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird.



Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen PIN-Code eingeben, wird die SIM-Karte gesperrt. Sie müssen den PUK-Code eingeben, um die SIM-Karte zu entsperren und einen neuen PIN-Code einzustellen.

- **PIN2-Code:** Der mit einigen SIM-Karten gelieferte PIN2-Code dient zum Zugriff auf bestimmte Dienste, z. B. Kostenzähler. Wenn Sie dreimal hintereinander den falschen PIN2-Code eingeben, erscheint im Display *PIN2-Code gesperrt*, und Sie werden aufgefordert, den PUK2-Code einzugeben.

Den Sicherheitscode sowie den PIN- und PIN2-Code können Sie unter *Zugriffscodes ändern* im Menü *Sicherheitseinstellungen* ändern (siehe *Sicherheitseinstellungen (Menü 4-7)* auf Seite 49). Halten Sie die neuen Codes geheim, und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort getrennt vom Telefon auf.

- **PUK- und PUK2-Code:** Diese Codes werden in der Regel mit der SIM-Karte geliefert. Sollte dies nicht der Fall sein, erfragen Sie sie bei Ihrem Diensteanbieter.



1. Erste Schritte

■ Einsetzen der SIM-Karte

- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und lassen Sie beim Einlegen oder Entfernen der Karte Vorsicht walten.
- Sie müssen das Telefon ausschalten, vom Ladegerät trennen und den Akku entfernen, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen können.



1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), öffnen Sie das Cover von oben (2), und entfernen Sie es.



2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet hochheben (3). Entriegeln Sie den SIM-Kartenhalter, indem Sie ihn drehen (4).



3. Schieben Sie die SIM-Karte vorsichtig in den SIM-Kartenschlitz (5). Achten Sie darauf, dass die goldfarbenen Kontakte der Karte nach unten zeigen und die abgeschrägte Ecke rechts liegt. Drehen Sie den SIM-Kartenhalter zurück, um die SIM-Karte zu fixieren (6).





4. Richten Sie die goldfarbenen Kontakte des Akkus mit den entsprechenden Kontakten des Telefons aus, und drücken Sie auf das andere Ende des Akkus, bis er einrastet (7).



5. Richten Sie das untere Ende des rückseitigen Covers an dem entsprechenden Ende des Telefons aus, und drücken Sie auf den oberen Teil des Covers, um es zu verriegeln (8).

■ Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nicht auf, wenn ein bzw. beide Cover des Telefons entfernt wurde(n).

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an. Die Ladekontrollanzeige beginnt zu steigen.



- Das Aufladen eines BLD-3-Akkus mit dem ACP-7-Ladegerät dauert bis zu 3 Stunden 30 Minuten.
- Wenn *Akku lädt nicht* angezeigt wird, warten Sie einen Moment und trennen das Ladegerät vom Telefon. Schließen Sie es dann erneut an, und unternehmen Sie einen weiteren Versuch. Sollte der Ladevorgang dann noch immer nicht starten, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung.



3. Der Akku ist vollständig geladen, wenn die Ladekontrollanzeige nicht mehr steigt. Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon und von der Netzsteckdose.

■ Ein- oder Ausschalten



Warnung! Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Halten Sie die Taste **ⓘ** gedrückt.

EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS:



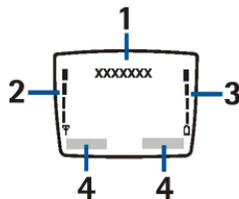
Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



■ Display und Ausgangsanzeigen

Die nachfolgend beschriebenen Symbole erscheinen, wenn das Telefon einsatzbereit ist und vom Benutzer keine Eingaben vorgenommen wurden. Dieser Bildschirm wird als "Ausgangsanzeige" bezeichnet.

1. Gibt den Namen des aktuell verwendeten Mobilfunknetzes an. Das kann ein Betreibername oder ein Logo sein.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort.
3. Der Ladezustand des Akkus.
4. Zeigt die aktuelle Funktion der programmierbaren Tasten.



■ Wechseln der Cover

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.



1. Drücken Sie auf die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1), öffnen Sie das Cover von oben (2), und entfernen Sie es.



2. Nehmen Sie vorsichtig das vordere Cover und die Tastaturmatte ab (3).



3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Cover der Vorderseite ein (4).



4. Richten Sie das obere Ende des Covers der Vorderseite mit dem entsprechenden Ende des Telefons aus, und drücken Sie auf das Cover, bis es einrastet (5).



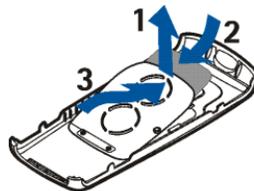
5. Richten Sie das untere Ende des rückseitigen Covers an dem entsprechenden Ende des Telefons aus, und drücken Sie auf den oberen Teil des Covers, bis es einrastet (6).



■ Einsetzen eines Fotos in das Cover der Rückseite

Sie können ein Foto mit Abmessungen von maximal 40 mm x 28,5 mm in das Cover der Rückseite einsetzen. Entfernen Sie das rückseitige Cover wie zuvor beschrieben. Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Wechseln der Cover](#) auf Seite 17.

1. Heben Sie den gummierten Fotohalter vorsichtig von der Innenseite des Covers (1).
2. Legen Sie das Foto mit der Vorderseite auf den transparenten Teil des Covers (2).
3. Lassen Sie den Fotohalter wieder richtig einrasten (3).



2. Anruffunktionen

■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein.

So tätigen Sie internationale Anrufe: Geben Sie vor der Vorwahl ein "+"-Zeichen durch zweimaliges Drücken von  und die Länder- (oder Regional-)vorwahl ein (lassen Sie gegebenenfalls die 0 vor der Vorwahl weg).

Drücken Sie **Löschen**, um die Zahl links vom Cursor zu löschen. Wenn nötig, bewegen Sie den Cursor durch Drücken von  oder  an die gewünschte Stelle.

2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen. Drücken Sie , um die Lautstärke des Hörers oder Headsets zu erhöhen, oder , um sie zu verringern.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen).

Anrufen mithilfe des Verzeichnisses

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige  oder , um zum gewünschten Namen zu gelangen.

Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.



Telefonkonferenzen

Eine Telefonkonferenz ist ein Netzdienst, der es bis zu vier Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren.

1. Rufen Sie beim ersten Teilnehmer an. Geben Sie die Telefonnummer ein oder wählen Sie sie im Verzeichnis, und drücken Sie dann **Anrufen**.
2. Um bei einem weiteren Teilnehmer anzurufen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Neuer Anruf**.
3. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, fügen Sie ihn der Telefonkonferenz hinzu, indem Sie **Optionen** drücken und **Konferenz** auswählen.
4. Um einen weiteren Teilnehmer hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
5. Um die Telefonkonferenz zu beenden, drücken Sie .

Erneutes Anwählen

So wählen Sie eine der letzten 10 gewählten Telefonnummern erneut an: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , blättern Sie mit  oder  zu der gewünschten Telefonnummer bzw. dem Namen, und drücken Sie .

Kurzwahl

Drücken Sie **Namen**, und wählen Sie **Kurzwahl**. Wählen Sie die gewünschte Taste ( bis ) , und drücken Sie **Zuweis..** Blättern Sie zu dem gewünschten Namen, und drücken Sie **Wählen**.



Nachdem die Taste der Telefonnummer zugewiesen wurde, haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die entsprechende Nummerntaste, und drücken Sie dann ,
oder
- Wenn *Kurzwahl* aktiviert ist, halten Sie die entsprechende Taste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt (siehe [Anrufeinstellungen \(Menü 4-2\)](#) auf Seite 44).

■ Entgegennehmen eines Anrufs

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige . Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder ihn abzuweisen, ohne ihn zu beantworten.

■ Abhören der Sprachmailbox

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Um Ihre Sprachmailbox anzuwählen, halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt. Weitere Informationen zum Ändern der Sprachmailboxnummer finden Sie unter [Sprachmailboxnummer \(Menü 01-12\)](#) auf Seite 40.

Wie Sie Anrufe auf Ihre Sprachmailbox umleiten, können Sie in "Rufumleitung" auf Seite 44 nachlesen.



■ Aktionen beim Telefonieren

Während eines Gesprächs können Sie mit **Optionen** einige der folgenden Funktionen aufrufen. Viele davon sind Netzdienste. *Lautlos* oder *Ton ein, Halten* oder *Annehmen, Neuer Anruf, Antworten, Abweisen, Anruf beenden, Verzeichnis, DTMF senden, Umschalten* und *Menü*.

■ Sperren des Tastenfelds

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken von Tasten.

So sperren oder entsperren Sie das Tastenfeld: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und  schnell hintereinander.

Sie können das Telefon auch so einstellen, dass es die Tastensperre nach einer bestimmten Zeit automatisch aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperreinstellungen \(Menü 4-5\)](#) auf Seite 47. Wenn das Tastenfeld gesperrt ist, erscheint das Symbol  auf dem Display.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.



3. Texteingaben

Sie können Text auf zwei verschiedene Weisen eingeben: mittels der herkömmlichen Texteingabe (dargestellt durch ) oder der Texteingabe mit automatischer Worterkennung (dargestellt durch ) .

■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um zurück zur herkömmlichen Texteingabe zu wechseln, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



Tipp: Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal  oder halten **Optionen** gedrückt.

■ Automatische Worterkennung

Mithilfe der automatischen Worterkennung lässt sich Text mühelos verfassen.

Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.



1. Geben Sie das gewünschte Wort ein, indem Sie die Tasten für die einzelnen Buchstaben einmal drücken. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck. Um z. B. "Nokia" zu schreiben, wenn das English-Wörterbuch ausgewählt ist, drücken Sie , , , , .

 - Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie zum Löschen der Anzeige diese Taste gedrückt.
 - Um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben oder zwischen herkömmlicher und automatischer Worteingabe umzuschalten, drücken Sie mehrmals , und achten Sie auf das Symbol oben im Display.
 - Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie  gedrückt.
 - Um einige Satzzeichen einzugeben, drücken Sie mehrmals hintereinander .
 - Für eine Liste der Sonderzeichen halten Sie  gedrückt, wählen das gewünschte Zeichen und drücken **Einfügen**.
 - Zum Einfügen einer Zahl halten Sie die entsprechende Nummertaste gedrückt. Zum Einfügen mehrerer Ziffern halten Sie  gedrückt und geben die Ziffern ein.

2. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, drücken Sie  und geben das nächste Wort ein.

 - Falls Sie das Wort ändern möchten, drücken Sie mehrmals hintereinander , bis das gewünschte Wort angezeigt wird.



- Wird ein "?" hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **OK**.

Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein, drücken Sie , und geben Sie dann den zweiten Teil ein.

■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie mehrmals die Taste, auf der der gewünschte Buchstabe steht, bis das Zeichen angezeigt wird.

Mit den folgenden Funktionen können Sie den Text bearbeiten:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie .
- Um ein Satz- oder Sonderzeichen hinzuzufügen, drücken Sie mehrmals , oder drücken Sie , wählen Sie das gewünschte Zeichen aus und drücken **Einfügen**.
- Mit  und  bewegen Sie den Cursor nach rechts und links.
- Um das Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie zum Löschen der Anzeige diese Taste gedrückt.
- Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie .



- Zum Einfügen einer Ziffer halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie  gedrückt.
- Zur Eingabe eines Buchstaben, der über dieselbe Taste wie der vorherige Buchstabe eingegeben wird, drücken Sie  oder  (oder warten Sie, bis der Cursor erscheint), und geben Sie dann das neue Zeichen ein.



4. Verzeichnis (Namen)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher (internes Verzeichnis) oder im Speicher der SIM-Karte (SIM-Verzeichnis) speichern. Das interne Verzeichnis kann bis zu 100 Namen enthalten.

Um in das Verzeichnis zu gelangen, drücken Sie **Namen** in der Ausgangsanzeige. Um während eines Gesprächs in das Verzeichnis zu gelangen, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Verzeichnis**.

■ Suchen eines Namens und einer Telefonnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen**, und wählen Sie **Suchen**. Geben Sie den/die ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein, und drücken Sie **Suchen**. Drücken Sie  oder , um den gewünschten Namen zu finden.

Wenn der Name oder die Telefonnummer im Speicher der SIM-Karte abgelegt wird, erscheint  oben rechts im Display. Werden sie im internen Speicher des Telefons abgelegt, erscheint stattdessen .



SCHNELLSUCHE: Drücken Sie  oder  in der Ausgangsanzeige, und geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein. Blättern Sie mit  oder , um den gewünschten Namen zu finden.



Sie können auch folgende Optionen verwenden:

- *Dienstnummern*, um die Service-Nummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind (Netzdienst).
- *Infonummern*, um die Infonummern Ihres Diensteanbieters anzurufen, wenn die Nummern auf der SIM-Karte enthalten sind (Netzdienst).
- *Namen hinzuf.*, um Namen und Telefonnummern im Verzeichnis zu speichern.
- *Löschen*, um einzelne oder alle Namen und Telefonnummern aus dem Verzeichnis zu löschen.
- *Kopieren*, um einzelne oder alle Namen und Telefonnummern aus dem Speicher des Telefons auf die SIM-Karte oder umgekehrt zu kopieren.
- *Ton zuordnen*, damit ein bestimmter Rufton ertönt, wenn Sie von einer bestimmten Telefonnummer aus angerufen werden. Blättern Sie zur gewünschten Telefonnummer oder Namen, und drücken Sie **Zuweis.** Beachten Sie, dass diese Funktion nur dann zur Verfügung steht, wenn sowohl das Netz als auch das Telefon die Nummer des Anrufers übermitteln können.

■ Verzeichniseinstellungen

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Namen**, und wählen Sie *Einstellungen*.

Wählen Sie dann:

- *Speicherwahl*, um auszuwählen, ob Namen und Telefonnummern entweder im *Telefon* oder auf der *SIM-Karte* gespeichert werden. Beachten Sie, dass beim Einlegen einer neuen SIM-Karte automatisch die Option *SIM-Karte* gewählt wird.



- *Verzeichnisformat*, um auszuwählen, wie Namen und Telefonnummern angezeigt werden. Zur Auswahl stehen *Namensliste* (drei Namen auf einmal), *Name und Nr.* (ein Name mit einer Telefonnummer) oder *Große Schrift* (immer nur ein Name).
- *Speicherstatus*, um anzuzeigen, wie viele Namen und Telefonnummern bereits gespeichert sind und wie viele Einträge im jeweiligen Verzeichnis noch möglich sind.



5. Menüfunktionen

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tastenfunktionen in den Menüs zu nutzen:

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü** in der Ausgangsanzeige.
2. Drücken Sie  oder , um zum gewünschten Hauptmenü zu blättern, und drücken Sie **Wählen**, um es aufzurufen. Drücken Sie **Beenden**, um ein Hauptmenu zu verlassen.
3. Wenn ein Menü Untermenüs enthält, blättern Sie zum gewünschten Menü, und drücken Sie **Wählen**, um es aufzurufen. Drücken Sie **Zurück**, um ein Untermenü zu verlassen.

Wenn Sie die von Ihnen vorgenommenen Änderungen der Menüeinstellungen nicht speichern möchten, drücken Sie  oder halten Sie **Zurück** gedrückt.

Über die Menüdirektwahl

Die Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Diese Nummern werden als Nummernkürzel bezeichnet.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und geben Sie innerhalb von drei Sekunden das Nummernkürzel des Menüs ein, das Sie aufrufen möchten. Gehen Sie zum Aufrufen der Untermenüs ebenso vor.

Wenn Sie beispielsweise **Anklopfen** aktivieren möchten, drücken Sie **Menü**,  (für **Einstellungen**),  (für **Anrufeinstellungen**),  für **Anklopfen**),  (für **Aktivieren**).

Beachten Sie, dass das Nummernkürzel für **Mitteilungen** 01 ist.



■ Liste der Menüfunktionen

1. Mitteilungen

1. Mitteilung schreiben
2. Eingang
3. Ausgang
4. Chat
5. Bildmitteilungen
6. Verteilerlisten
7. Vorlagen
8. Smileys
9. Mitteilungen löschen
10. Mitteilungseinstellungen
11. Nachrichtendienst
12. Sprachmailboxnummer ¹
13. Dienstbefehle eingeben und senden



2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Empfangene Anrufe
3. Gewählte Nummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
6. Gesprächskosten
7. Einstellungen für Gesprächskosten
8. Guthaben



3. Profile

1. Allgemein
2. Lautlos
3. Leise
4. Laut
5. Privat
6. (Leer)



1. Wird evtl. nicht angezeigt, wenn die Nummer der Sprachmailbox von Ihrem Netzanbieter oder Diensteanbieter auf der SIM-Karte gespeichert wurde.



4. Einstellungen

1. Signaleinstellungen

2. Anrufeinstellungen

3. Telefoneinstellungen

4. Uhrzeit- und Datumseinstellungen

5. Tastensperreinstellungen

6. Zubehöreinstellungen

7. Sicherheitseinstellungen

8. Werkseinstellungen wiederherstellen

5. Erinnerungsfunktion



6. Erinnerungen

1. Neue Erinnerung

2. Alle anzeigen

3. Löschen

7. Spiele

8. Extras

1. Rechner

2. Stoppuhr

3. Countdown Zähler

4. Bildeditor

5. Toneditor

9. SIM-Dienste ¹



1. Verfügbarkeit, Name und Inhalt richten sich nach der verwendeten SIM-Karte.



■ Mitteilungen (Menü 01)



Kurzmitteilung verfassen (Menü 01-1)

Sie können mehrteilige Kurzmitteilungen verfassen und senden (Netzdienst). Die Rechnungsstellung hängt davon ab, wie viele normale Mitteilungen für eine mehrteilige Mitteilung benötigt werden. Wenn Sie Sonderzeichen (Unicode) verwenden, ist es möglich, dass eine Nachricht auf mehr Teile aufgeteilt wird als üblicherweise. Beachten Sie, dass Texteingabe mit automatischer Worterkennung möglicherweise Unicode-Zeichen verwendet.

Mitteilungen werden nur verschickt, wenn die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale in Ihrem Telefon gespeichert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen \(Menü 01-10\)](#) auf Seite 39.

1. Geben Sie die Mitteilung ein. Die zulässige Zeichenanzahl und die Nummer des aktuellen Teils werden oben rechts im Display eingeblendet.
2. Nachdem die Mitteilung vollständig eingegeben ist, drücken Sie **Optionen**, wählen **Senden**, geben die Telefonnummer des Empfängers ein und drücken **OK**.

Wenn Sie die Kurzmitteilung an mehrere Personen senden möchten, wählen Sie **Sendeoptionen** und **Mehrere Empf.**, blättern zum ersten Empfänger und drücken **OK**. Wiederholen Sie das für jeden Empfänger, und drücken Sie anschließend **Fertig**.



Um eine Nachricht an eine vordefinierte Verteilerliste zu senden, wählen Sie *Sendeoptionen* und *An Liste senden*. Weitere Informationen zum Definieren und Bearbeiten von Verteilerlisten finden Sie unter *Verteilerlisten (Menü 01-6)* auf Seite 38.

Weitere Optionen sind: *Vorl. verwend.*, *Smiley einfügen*, *Wörterbuch*, *Sendeprofil* (Informationen dazu finden Sie unter *Mitteilungseinstellungen (Menü 01-10)* auf Seite 39), *Speichern* und *Löschen*.



Hinweis: Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung *Mitteilung gesendet* an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Lesen einer Kurzmitteilung (Eingang: (Menü 01-2))

Wenn Textmitteilungen empfangen wurden, während die Ausgangsanzeige angezeigt wird, wird die Anzahl der neuen Nachrichten sowie ein  angezeigt.

1. Drücken Sie *Lesen*, um die Kurzmitteilungen sofort zu lesen.
Wenn Sie die Mitteilungen erst zu einem späteren Zeitpunkt lesen möchten, drücken Sie *Beenden*. Gehen Sie ins Menü *Eingang* (Menü 01-2), wenn Sie die Mitteilungen lesen möchten.
2. Gehen Sie mit den Pfeiltasten durch die Meldung.
3. Beim Lesen der Mitteilung können Sie über *Optionen* folgende Optionen aufrufen: *Löschen*, *Antworten*, *Chat*, *Ändern*, *Nr. verwenden*, *Als Erinnerung*, *Weiterleiten*, *Details*.



Anzeigen einer gespeicherten Mitteilung (Ausgang: Menü 01-3)

Im Menü *Ausgang* können Sie die Nachrichten lesen, die Sie im Menü *Mitteilung schreiben* gespeichert haben (Menü 01-1). Drücken Sie **Optionen**, um die folgenden Optionen anzuzeigen: *Löschen*, *Ändern*, *Nr. verwenden*, *Als Erinnerung*, *Weiterleiten*.

Chat (Menü 01-4)

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Mitteilungen* und *Chat*, oder wählen Sie **Optionen** und *Chat*, wenn Sie eine empfangene Kurzmitteilung lesen.

1. Geben Sie die Telefonnummer der anderen Person manuell oder über das Verzeichnis ein, und drücken Sie **OK**.
2. Geben Sie Ihren Spitznamen für den Chat ein, und drücken Sie **Zurück**.
3. Geben Sie Ihre Mitteilung ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Senden*.
4. Die Antwort der anderen Person wird über der von Ihnen gesandten Mitteilung angezeigt. Um auf die Mitteilung zu antworten, drücken Sie **OK** und wiederholen Schritt 3.

Wenn Sie eine Mitteilung verfassen, können Sie **Optionen** drücken und *Chat-Name* auswählen, um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, oder *Chat-Verlauf*, um die vorhergehenden Mitteilungen anzuzeigen.



Bildmitteilungen (Menü 01-5)

Sie können Kurzmitteilungen mit Bildern empfangen und versenden (Netzdienst). Beachten Sie Folgendes:

Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung möglicherweise kostenintensiver als das einer Kurzmitteilung.

Da Bildmitteilungen im Telefon gespeichert werden, können Sie sie nicht anzeigen, wenn Sie die SIM-Karte in einem anderen Telefon verwenden.



Hinweis: Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.

Beim Empfang einer Bildmitteilung

Um die Mitteilung sofort anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Zum Speichern der Mitteilung im Ordner drücken Sie **Speich.**, und zum Löschen drücken Sie **Zurück** und **Beenden**.

Optionen für eine Bildmitteilung

Wählen Sie eine Bildmitteilung aus, und drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie **Weiterleiten**, um die Mitteilung unbearbeitet zu senden, oder **Bild ändern**, um das Bild zu bearbeiten (weitere Informationen hierzu finden Sie unter **Bildeditor (Menü 8-4)** auf Seite 55). Sie können auch **Text ändern** wählen, um die Mitteilung vor dem Absenden zu bearbeiten oder sie vollständig mit **Vorschau** anzusehen.



Verteilerlisten (Menü 01-6)

Wenn Sie oft Mitteilungen an eine festgelegte Gruppe von Personen versenden, können Sie eine Verteilerliste festlegen und sie für das Senden von Mitteilungen verwenden. Sie können bis zu 6 Verteilerlisten mit jeweils 10 Empfängern definieren. Das Telefon sendet eine Kurzmitteilung nacheinander an jeden Empfänger.

Um die Verteilerlisten anzusehen und zu bearbeiten, drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen* und *Verteilerlisten*.

Wenn eine Mitteilung nicht an einen oder mehrere Empfänger gesendet werden konnte, wird ein Bericht mit der Anzahl von fehlgeschlagenen und erfolgreichen Übermittlungen und nicht gefundenen Namen angezeigt. Sie können jede Kategorie auswählen, indem Sie **Wählen** drücken.

- Die Namen, die in der Verteilerliste als nicht gefunden angezeigt werden, wurden aus dem Verzeichnis gelöscht. Sie können sie löschen, indem Sie *Entfern* drücken.
- *Nochmals send*, um die Mitteilung an die zuvor nicht erreichbaren Empfänger erneut zu versenden.
- *Zeigen*, um die Liste der nicht erreichbaren Empfänger anzusehen.

Vorlagen (Menü 01-7)

Die voreingestellten Mitteilungen ("Vorlagen") zum Verfassen einer Mitteilung können Sie anzeigen, bearbeiten oder löschen.



Smileys (Menü 01-8)

Sie können Smileys wie ":-)" bearbeiten und speichern und sie beim Erstellen von Mitteilungen verwenden.

Mitteilungen löschen (Menü 01-9)

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Mitteilungen* und *Mitteilungen löschen*.

Um alle gelesenen Mitteilungen in einem Ordner zu löschen, blättern Sie zu dem Ordner und drücken **OK**. Drücken Sie **OK**, wenn die Meldung *Alle gelesenen Mitteilungen im Ordner löschen?* angezeigt wird.

Um alle gelesenen Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, blättern Sie zu *Alle gelesenen*, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **OK**, wenn die Meldung *Alle gelesenen Mittel. in allen Ordnern lösch.?* angezeigt wird.

Mitteilungseinstellungen (Menü 01-10)

Auf diesem Telefon stehen Ihnen zwei Arten von Mitteilungsoptionen zur Verfügung: Gruppen ("Set")-spezifische Einstellungen und solche, die alle Kurzmitteilungen betreffen.

Profil 1 (Menü 01-10-1) ¹

Ein Profil ist eine Gruppe von Einstellungen, die zum Senden von Kurz- und Bildmitteilungen benötigt werden.

1. Die Gesamtzahl der Sets hängt davon ab, wie viele Sets Ihre SIM-Karte anbietet.



Jedes Set umfasst folgende Einstellungen: *Nummer der Kurzmitteilungszentrale*; *Kurzmitteilung senden als*, *Geltungsdauer*, und *Sendeprofil umbenennen*. Sie benötigen die Nummer der Kurzmitteilungszentrale, um Kurz- und Bildmitteilungen zu senden. Sie erhalten sie von Ihrem Diensteanbieter.

Allgemein (Menü 01-10-2) ¹

Die Einstellungen in diesem Untermenü werden unabhängig vom gewählten Set auf alle ausgehenden Kurzmitteilungen angewendet. Folgende Einstellungen stehen zur Auswahl: *Sendebenachrichtungen*, *Antwort über selbe Zentrale*.

Nachrichtendienst (Menü 01-11)

Über diesen Netzdienst können Sie Mitteilungen zu unterschiedlichen Themen (z. B. die Verkehrslage) aus dem Netz abrufen. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Sprachmailboxnummer (Menü 01-12)

Die Telefonnummer Ihrer Sprachmailbox (Netzdienst) können Sie hier speichern und ändern.

1. Das Nummernkürzel für dieses Menü richtet sich nach der Anzahl der verfügbaren Sets. In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass nur ein Set zur Verfügung steht.



Dienstbefehle eingeben und senden (Menü 01-13)

Sie können Dienstanfragen an Ihren Diensteanbieter senden. Geben Sie die gewünschten Zeichen ein. Um zwischen Zahlen und Buchstaben umzuschalten, halten Sie  gedrückt. Drücken Sie **Senden**, um die Anfrage zu senden.

■ Anruflisten (Menü 2)



Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen. Außerdem können Sie hier die Einstellungen einer im Voraus bezahlten SIM-Karte anzeigen und anpassen (Netzdienst).

Wenn das Telefon im Funknetz eingeschaltet ist, werden beantwortete und nicht angenommene Anrufe registriert, sofern das Netz diese Funktionen unterstützt.

Anruflisten

Wenn Sie **Optionen** im Menü *Anrufe in Abwesenheit*, *Empfangene Anrufe* oder *Gewählte Nummern* drücken, können Sie die Uhrzeit des Anrufs anzeigen, die registrierte Telefonnummer speichern, bearbeiten oder anrufen, ins Verzeichnis aufnehmen oder sie aus der Liste löschen. Außerdem können Sie eine Kurzmitteilung senden (*Mitteil. senden*).



Anruhzähler und Zeitmesser



Hinweis: Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

- **Gesprächsdauer:** Damit lässt sich die ungefähre Dauer ein- und abgehender Anrufe anzeigen. Wählen Sie **Zähler zurücksetzen** (Menü 2-5-5), um die Zeitzähler zurückzusetzen.
- **Gesprächskosten:** Zeigt die ungefähren Kosten Ihres letzten Anrufs oder aller Anrufe in Einheiten an, die mit **Kostenanzeige in** festgelegt wurden. (Menü 2-7-2).
- **Einstellungen für Gesprächskosten:** Mit **Gesprächskostenbeschränk.** können Sie die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränken (Netzdienst). Mit **Kostenanzeige in** können Sie die Einheit wählen, in der das Telefon die verbleibende Gesprächszeit anzeigt (erfragen Sie die Preise der Gebühreneinheiten bei Ihrem Diensteanbieter).
- **Guthaben:** Wenn Sie eine im Voraus bezahlte SIM-Karte verwenden, können Sie nur dann Anrufe tätigen, wenn sich auf der SIM-Karte genügend Gesprächseinheiten befinden (Netzdienst). Optionen: **Anzeige des Guthabens** (verfügbare Einheiten in der Ausgangsanzeige ein-/ausblenden), **Guthaben** (verbleibende Einheiten), **Kosten der letzten Verbindung**, **Einzahlung auf Guthaben**.





Hinweis: Wenn das Guthaben oder die Telefoneinheiten aufgebraucht sind, können möglicherweise nur Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

■ Profile (Menü 3)



Sie können die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen. Richten Sie die Einstellungsgruppen, auch als Profile bezeichnet, zunächst nach Ihren Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen.

Aktivieren eines Profils und Bearbeiten der Einstellungen

Wählen Sie das Profil im Menü "Profile", und wählen Sie dann *Aktivieren*.

Um die Einstellungen für das gewählte Profil zu ändern, wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie: *Rufton*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignal*, *Kurzmitteilungssignal*, *Tastentöne*, *Wartöne*, *Anrufsignal: Vibrieren*, *Rhythmisches Lichtsignal*, *Bildschirmschoner* oder *Umbenennen* (nicht verfügbar unter *Allgemein*). Blättern Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie **OK**.

Sie können auch die Einstellungen des momentan ausgewählten Profils in *Signaleinstellungen* ändern (Menü 4-1). Weitere Informationen finden Sie auf Seite 44.



Tipp: So aktivieren Sie ein Profil schnell in der Ausgangsanzeige bzw. während eines Anrufs: Drücken Sie schnell **1**, blättern Sie zu dem gewünschten Profil, und drücken Sie **OK**.



■ Einstellungen (Menü 4)



In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen des Telefons anpassen. Außerdem können Sie die Menüeinstellungen auf ihre Standardwerte zurücksetzen, indem Sie *Werkseinstellungen wiederherstellen* wählen.

Signaleinstellungen (Menü 4-1)

Sie können die Einstellungen des gewählten Profils ändern: *Rufton*, *Ruftonlautstärke*, *Anrufsignal*, *Kurzmitteilungssignal*, *Tastentöne*, *Warntöne*, *Anrufsignal: Vibrieren*, *Rhythmisches Lichtsignal* und *Bildschirmschoner*.

- *Kurzmitteilungssignal*: Der Signalton, der bei eingehenden Textmitteilungen ertönt.



Tipp: Wenn Sie *Rufton* wählen, können Sie einen Rufton als Kurzmitteilungs-Signalton festlegen.

- *Rhythmisches Lichtsignal*: Lässt die Beleuchtung des Telefons im Rhythmus des gewählten SMS-Signaltons oder des Ruftons blinken, wenn Sie eine Mitteilung oder einen Anruf empfangen.

Anrufeinstellungen (Menü 4-2)

- *Rufumleitung*, um eingehende Anrufe zu Ihrer Sprachmailbox oder einer anderen Rufnummer umzuleiten (Netzdienst).



Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption, z. B. *Umleiten, wenn besetzt*, um Anrufe umzuleiten, wenn Sie gerade telefonieren oder einen Anruf abweisen.

Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein. Wenn *Alle Sprachanrufe umleiten* aktiviert ist, wird  in der Ausgangsanzeige angezeigt.

Aktivieren Sie die ausgewählte Option (*Aktivieren*), oder deaktivieren Sie sie (*Aufheben*). Prüfen Sie, ob die Option aktiviert ist, indem Sie *Status prüfen* wählen, oder legen Sie eine Verzögerung für verschiedene Umleitungen unter *Verzögerung* fest (nicht bei allen Umleitungsoptionen möglich).

- *Automatische Wiederwahl*: Legt fest, dass das Telefon bis zu 10 Versuche unternimmt, die Verbindung herzustellen, wenn eine angerufene Nummer nicht erreicht wird.
- *Kurzwahl*: Wenn Kurzwahl aktiviert ist, können die den Kurzwahltasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern gewählt werden, indem die entsprechende Taste gedrückt gehalten wird.
- *Anklopfen*: Wenn dieser Netzdienst aktiviert ist, werden Sie während eines Gesprächs vom Netz auf einen neuen, eingehenden Anruf hingewiesen. Drücken Sie , um den Anruf entgegenzunehmen. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.
- *Eigene Nummer senden*: Legt fest, ob Ihre Rufnummer der angerufenen Person angezeigt wird (*Ein*) oder nicht (*Aus*) (Netzdienst). Wenn Sie *Originaleinstell.* wählen, gilt die mit dem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung.



- **Leitung für abgehende Anrufe:** Mit diesem Netzdienst können Sie die Telefonleitungen 1 oder 2 für Anrufe auswählen oder die Leitungswahl verhindern, sofern Ihre SIM-Karte das unterstützt.

Eingehende Anrufe können angenommen werden, unabhängig davon, welche Leitung Sie ausgewählt haben. Sie müssen allerdings den entsprechenden Netzdienst abonnieren, damit Sie auf Leitung 2 anrufen können. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird in der Ausgangsanzeige eine "2" angezeigt.

Telefoneinstellungen (Menü 4-3)

Sprache: Wählt die Sprache für die Displaytexte aus.

Anzeige von Zelleninfo: Stellt das Telefon so ein, dass es anzeigt, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert (Netzdienst). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Begrüßung: Sie können eine Nachricht eingeben, die kurz auf dem Display erscheint, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

Netzauswahl: Ist diese Funktion aktiviert, sucht das Telefon automatisch nach einem verfügbaren Mobilfunknetz. Sie können das Netz auch manuell auswählen. Für das von Ihnen gewählte Netz muss ein Roaming-Abkommen mit Ihrem Heimatnetz vorliegen.

Bestätigung bei SIM-Aktivität: Legt fest, ob Bestätigungsmeldungen angezeigt werden, wenn Sie die SIM-Kartendienste nutzen (weitere Informationen finden Sie unter [SIM-Dienste \(Menü 9\)](#) auf Seite 57).



Uhrzeit- und Datumseinstellungen (Menü 4-4)

Uhr (Menü 4-4-1)

Sie können in der Ausgangsanzeige die aktuelle Uhrzeit anzeigen lassen, die Uhr stellen oder die Zeitanzeige im 12- bzw. 24-Stundenformat festlegen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

Datum einstellen (Menü 4-4-2)

Um das korrekte Datum einzustellen. Wenn der Akku aus dem Telefon entfernt wird, müssen Sie eventuell das Datum neu einstellen.

Datum/Uhrzeit autom. aktualis. (Menü 4-4-3)

Dieser Netzdienst aktualisiert Uhrzeit und Datum entsprechend der aktuellen Zeitzone.

Tastensperreneinstellungen (Menü 4-5)

Sie können das Telefon so einstellen, dass es das Tastenfeld nach einer voreingestellten Zeit automatisch sperrt, *Automatische Tastensperre*, oder Sie können das Tastenfeld mithilfe des Sicherheitscodes Ihres Telefons manuell sperren, *Tastensperren-Code*.



So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

Wenn die Meldung *Automatische Tastensperre* angezeigt wird, drücken Sie **Wählen** und *Ein*. Geben Sie die Zeit in Minuten und Sekunden ein, wenn *Verzögerung*: angezeigt wird.



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden.

So aktivieren Sie den Code für die Tastensperre:

Wählen Sie *Tastensperren-Code*, geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie *Ein*.

Nachdem Sie den Tastensperrencode aktiviert haben, müssen Sie den Sicherheitscode jedes Mal eingeben, wenn Sie das Tastenfeld entsperren möchten.

Zubehöreinstellungen (Menü 4-6)

Das Menü "Zubehöreinstellungen" wird nur angezeigt, wenn das Telefon an Zubehör wie ein Headset oder die induktive Schleifeneinheit LPS-3 angeschlossen war oder ist.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Einstellungen* und *Zubehöreinstellungen*. Wählen Sie *Kopfhörer*, *Freisprechen* oder *Indukt. Schleife*.

- Wählen Sie *Standardprofil*, um das Profil zu wählen, das vom Telefon verwendet wird, wenn das Zubehör angeschlossen ist.



- Wählen Sie *Automatische Rufannahme*, wenn das Telefon einen ankommenden Anruf automatisch nach fünf Sekunden beantworten soll. Wenn das *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- Wählen Sie *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll. Die Option *Beleuchtung* ist nur verfügbar, wenn *Freisprechen* ausgewählt ist.

Sicherheitseinstellungen (Menü 4-7)



Hinweis: Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

- *PIN-CodeAbfrage*: Sie können das Telefon so einstellen, dass Sie beim Einschalten des Telefons nach dem PIN-Code der SIM-Karte gefragt werden. Bei manchen SIM-Karten kann diese Funktion nicht deaktiviert werden.
- *Anrufsperrre*: Dieser Netzdienst ermöglicht Ihnen, das Tätigen und Empfangen von Anrufen mit Ihrem Telefon einzuschränken. Wählen Sie eine der Sperroptionen, und aktivieren Sie die Option (*Aktivieren*) oder deaktivieren Sie sie (*Aufheben*). Mit *Status prüfen* können Sie prüfen, ob ein Dienst aktiviert ist.
- *Rufnummernbeschränkung*: Sie können die abgehenden Anrufe auf ausgewählte Telefonnummern beschränken (Netzdienst).



- **Geschloss. Benutzergr. (GBG):** Mit diesem Netzdienst legen Sie eine Gruppe von Personen fest, die Sie anrufen und deren Anrufe Sie entgegennehmen können.
- **Sicherheitsstufe:** Stellt das Telefon so ein, dass der Sicherheitscode eingegeben werden muss, sobald eine neue SIM-Karte ins Telefon eingesteckt (**Telefon**) oder das interne Verzeichnis des Telefons ausgewählt wird (**Speicher**).
Beachten Sie, dass alle Anruflisten gelöscht werden, wenn Sie die Sicherheitsstufe ändern; dies gilt auch für Anrufe in Abwesenheit, angenommene Anrufe und die zuletzt gewählten Nummern.
- **Zugriffscodes ändern:** Sie können den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

Vermeiden Sie die Verwendung von Codes, die Notrufnummern wie z. B. 112 ähneln, damit die Notrufnummern nicht versehentlich gewählt werden.

Werkseinstellungen wiederherstellen (Menü 4–8)

Um einige Menüeinstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen. Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie **Einstellungen** und **Werkseinstellungen wiederherstellen**. Geben Sie den Sicherheitscode ein, und drücken Sie **OK**. Die Namen und Telefonnummern im Verzeichnis werden nicht gelöscht.

■ Erinnerungsfunktion (Menü 5)

Sie können die Erinnerungsfunktion so einstellen, dass zur eingestellten Zeit nur einmal oder täglich ein Alarmton ertönt, z. B. an jedem Arbeitstag.



Wenn der Alarm ertönt, können Sie ihn durch Drücken von **Stopp** ausschalten. Wenn Sie **Später** drücken, wird der Alarm für fünf Minuten unterbrochen und ertönt dann erneut. Wenn der Alarm eine Minute ertönt, wird er für ungefähr fünf Minuten unterbrochen und ertönt dann erneut.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbsttätig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten. Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



Hinweis: Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Erinnerungen (Menü 6)

Mit dieser Funktion können Sie kurze Textnotizen mit einer Erinnerungsfunktion speichern. Wenn der festgesetzte Zeitpunkt (Datum/Uhrzeit) erreicht ist, wird der Alarm aktiviert.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Die folgenden Optionen sind verfügbar: **Neue Erinner.**, **Alle zeigen**, **Ändern**, **Senden** oder **Löschen**, um eine neue Erinnerung hinzuzufügen, die vorhandenen Erinnerungen aufzurufen oder sie entweder einzeln oder insgesamt zu löschen.



Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist, können Sie durch Drücken von **OK** das Tonsignal ausschalten. Wenn Sie **Später** drücken, ertönt der Alarm in ungefähr zehn Minuten erneut.

■ Spiele (Menü 7)

Auf Ihrem Telefon können Sie einige Spiele spielen. Zu jedem Spiel gehört ein kurzer Hilfetext.



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Anpassen der Einstellungen, die sich auf alle Spiele auswirken

Wählen Sie *Einstellungen*. Sie können die Töne, die Beleuchtung und Vibrationen (*Vibrieren*) für das Spiel einstellen. Beachten Sie, dass möglicherweise keine Töne ausgegeben werden, wenn *Warnöne* (Menü 4-1-6) deaktiviert ist, selbst wenn *Ton* aktiviert ist. Wenn *Anrufsignal: Vibrieren* (Menü 4-1-7) deaktiviert ist, wird das Telefon nicht einmal dann vibrieren, wenn *Vibrieren* aktiviert ist.

■ Extras (Menü 8)



Hinweis: Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



Rechner (Menü 8-1)

Der Rechner des Telefons kann u. a. grobe Währungsumrechnungen durchführen.

Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie *Extras* und *Stoppuhr*.

Rechnen mit dem Rechner

- Mit den Tasten  bis  werden Ziffern eingefügt.  setzt ein Dezimalkomma. Drücken Sie **Löschen**, um die letzte Ziffer zu löschen. Um das Vorzeichen zu ändern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Vorzeich. änd.*
- Für ein "+"-Zeichen drücken Sie  einmal, für "-" zweimal, für "*" dreimal und für "/" viermal.
- Für das Ergebnis drücken Sie **Optionen**, und wählen *Ergebnis*. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Anzeige für eine neue Rechnung zu löschen.

Währungsumrechnungen

So speichern Sie den Wechselkurs: Drücken Sie **Optionen**, wählen Sie *Wechselkurs*, danach entweder *Fremde in eigene Währung* oder *Eigene in fremde Währung*, geben Sie den Wert ein (drücken Sie  für ein Dezimalkomma), und drücken Sie **OK**.

So nehmen Sie eine Umrechnung vor: Geben Sie dazu die umzurechnende Währung ein, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *In eig. Währung* oder *In Fremdwähr.*



Stoppuhr (Menü 8-2)

So greifen Sie auf dieses Menü zu: Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, und wählen Sie **Extras** und **Rechner**.

Aufzeichnen von Zwischen- oder Rundenzeiten

Wählen Sie **Zwischenzeiten** oder **Rundenzeiten**, und drücken Sie **Start**. Drücken Sie **Zwisch.**, um eine Zwischenzeit aufzuzeichnen, **Runde**, um eine Rundenzeit aufzuzeichnen oder **Stopp**, um die Zeitmessung zu beenden. Sie können durch die aufgezeichneten Zeiten blättern, die unter der Gesamtzeit angegeben sind.

Wenn die Zeitmessung gestoppt wurde, drücken Sie **Optionen** für **Start** (nur Zwischenzeiten), **Speichern** oder **Zurücksetzen**. Wenn Sie **Start** wählen, wird die Zeitmessung ab dem letzten gemessenen Zeitpunkt fortgesetzt. Wenn Sie **Zurücksetzen** wählen, werden die Zwischen- oder Rundenzeiten zurückgesetzt.

Zeitmessung im Hintergrund fortsetzen

Drücken Sie , während die Zeitmessung läuft. Während die Stoppuhr läuft, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt. Um die Zeitmessung anzuzeigen, öffnen Sie das Menü **Stoppuhr**, und wählen Sie **Fortfahren**.

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung. Achten Sie darauf, dass sie nicht grundlos im Hintergrund aktiv ist.



Countdown-Zähler (Menü 8-3)

Sie können den Alarm so einstellen, dass er nach einer abgelaufenen Zeit ertönt.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras* und *Countdown-Zähler*. Geben Sie die Alarmzeit ein, und drücken Sie **Start**. Sie können zudem die verstrichene Zeit ändern und die Zeitmessung stoppen.

Während der Zähler läuft, wird in der Ausgangsanzeige  angezeigt.

Wenn der festgelegte Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Tonsignal, und der zugehörige Text blinkt. Durch Drücken einer beliebigen Taste beenden Sie das Tonsignal.

Bildeditor (Menü 8-4)

Sie können neue Bilder erstellen oder vorhandene Bilder bearbeiten und sie im Telefon speichern.

In der Ausgangsanzeige drücken Sie **Menü**, wählen *Extras* und anschließend *Bildeditor*. Wählen Sie *Neues Bild*, um ein neues Bild zu zeichnen, oder *Vorhand. änd.*, um ein vorhandenes Bild zu bearbeiten. Sie können Bilder zudem im Menü *Bildmitteilungen* bearbeiten, indem Sie *Bild ändern* in der Optionsliste wählen.

Wählen Sie das Bildformat: *Bildmitteilung* oder *Grafik*. Zeichnen Sie das Bild.

Zeichnen eines Bildes

Stift: Sie können mit einem Stift zeichnen, der sich gemeinsam mit dem Cursor bewegt. Der Stift steuert, ob Sie zeichnen möchten (*Stift senken*, ) oder nicht (*Stift heben*, ) . Wählen Sie *Stift senken*, um einen Strich zu zeichnen, oder



Stift heben, um mit dem Zeichnen aufzuhören. Ist **Stift heben** aktiviert, können Sie den Cursor innerhalb des Bildes bewegen.

Um den Stift schnell ein- oder auszuschalten, drücken Sie  oder .

Cursor: Sie können den Cursor mit folgenden Nummerntasten bewegen:

 und  bewegen den Cursor nach oben und unten;  und  nach links oder rechts. Die Tasten , ,  und  entsprechen den vier diagonalen Richtungen.

Der Mittelpunkt des Cursors zeigt die Farbe des darunter liegenden Pixels. Durch Drücken von  ändert sich die Farbe des Pixels von Schwarz zu Weiß und umgekehrt.

Zeichnungsoptionen

Drücken Sie während des Zeichnens **Optionen**, um die folgenden Optionen zusätzlich zum Stiftstatus anzuzeigen: **Farbe**, **Einfügen**, **Füllen**, **Alles löschen**, **Negativbild**, **Speichern als**, **Speichern**, **Schließen** und **Rückgängig**. Wählen Sie

- **Farbe**, um die Farbe des Striches zu ändern, den Sie gerade zeichnen. Die verfügbaren Optionen sind **Schwarz**, **Weiß** oder **Punkte**. Sie können schnell die Farbe ändern, indem Sie  drücken.
- **Einfügen**, um einen Strich, ein Rechteck, einen Kreis, Text oder Grafiken in Ihr Bild einzufügen. Blättern Sie zur gewünschten Option, und drücken Sie **Einfügen**. Mit den Nummerntasten wählen Sie Strich, Rechteck oder Kreis aus.



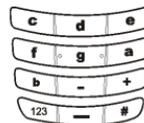
- **Füllen**, um den markierten Bereich mit der momentan gewählten Farbe zu füllen. Bewegen Sie den Cursor in den Bereich, und drücken Sie **Füllen**.
- **Negativbild**, um die schwarzen Pixel des Bildes in weiße umzuwandeln und umgekehrt.

Toneditor (Menü 8-5)

Hier können Sie Ihre eigenen Ruftöne erstellen. Wählen Sie den zu bearbeitenden Rufton aus, und geben Sie die Noten ein.

Drücken Sie z. B. für die Note f.

verkürzt (-) und verlängert (+) den Wert der Note oder der Pause. fügt eine Pause ein. legt die Oktave fest. erhöht die Note um einen Halbton (nicht verfügbar für die Noten e und b). und verschieben den Cursor nach rechts oder links. Drücken Sie **Löschen**, um eine Note oder Pause links vom Cursor zu löschen.



■ SIM-Dienste (Menü 9)

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn auf Ihrer SIM-Karte zusätzliche Dienste angeboten werden. Name und Inhalt des Menüs richten sich nach den verfügbaren Diensten.



Hinweis: Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.



6. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Stand-by-Zeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden.

Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden sind, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Sie sollten den Akku immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und 25 °C aufbewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling).
Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.



Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



Wichtige Sicherheitshinweise

■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen



werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren könnten.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder



Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobilfondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



■ Notrufe



Wichtig:

Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .



Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen. Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt $2,0 \text{ W/kg}$. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen.



Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,55 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von www.nokia.com.



BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
 2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
 3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
 4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
 5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
 6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
 - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
 7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
 8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
 9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
 - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
 - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
 - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
 - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
 - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
 - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

